

LR Kaineder: Kommunale Klimastrategie beschlossen – Kirchham setzt nächsten Meilenstein

Als eine der ersten Gemeinden in Oberösterreich hat sich Kirchham (Bezirk Gmunden) im März 2023 auf den Weg gemacht, gemeinsam mit dem Klimabündnis Oberösterreich eine Kommunale Klimastrategie 2030 zu erarbeiten. Nur knapp ein Jahr später wurde die Strategie im Gemeinderat einstimmig beschlossen und am vergangenen Freitag, 12. April im Beisein von Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder und 300 Besucher:innen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Präsentation erfolgte passenderweise in den Werkshallen der Firmengruppe Innotech, welche Arbeitsschutzprodukte herstellt und deren Eigentümerfamilie Reiter seit vielen Jahren großes Augenmerk auf Umwelt- und Klimaschutz legt. Deshalb durfte Geschäftsführer Christoph Reiter an diesem Abend auch die Auszeichnung „Klimabündnis-Betrieb“ entgegennehmen.

„Allein die bisherigen Temperaturrekorde des heurigen Jahres zeigen, dass wir entschlossen gegen die Klimakrise handeln müssen. Klimastrategien helfen Gemeinden bei der Planung und der Anpassung an den Klimawandel. Ich bedanke mich bei der Gemeinde Kirchham für ihr großes Engagement!“, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder.

Seit vielen Jahren ist Kirchham im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz aktiv. So wurde 1998 eine Nahwärmegenossenschaft gegründet und seit 2010 ist man Klimabündnis Gemeinde und nutzt die zahlreichen Angebote. 2016 wurde Kirchham Sauberste Gemeinde Österreichs, 2018 wurde ein E-Carsharing eingeführt und 2023 konnte eine Erneuerbare Energiegemeinschaft gegründet werden. *„Mit der Klimastrategie 2030 setzen wir einen weiteren ökologischen Meilenstein und gehen damit unseren Weg zur Klimawende konsequent weiter“*, begründet Bürgermeister Ingo Dörflinger die Initiative.

111 Ideen für örtliche Klimaschutzmaßnahmen

Im Prozess, der vom Land Oberösterreich gefördert und vom Klimabündnis Oberösterreich begleitet wurde, konnten die Bürger:innen von Kirchham gemeinsam mit Politik und Verwaltung der Gemeinde insgesamt 111 Ideen in

Bereichen wie Nachhaltige Mobilität, klimafreundliche Energie, Raumordnung, Bewusstseinsbildung oder Klimawandelanpassung entwickeln.

Vom „Regenwasser-Tausender“ bis zum Leitbild für Baukultur

Nun sollen in der 2.300 Einwohner zählenden Gemeinde 16 konkrete Maßnahmen bis 2030 realisiert werden. *„Unsere Projekte sind so angelegt, dass sich möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger selbst einbringen und dadurch auch die einhergehende Verbesserung ihrer Lebensqualität unmittelbar verspüren können“*, betont Umweltausschussobmann und Klimastrategie-Initiator Anton Pühringer.

Das reicht von der Förderung bis zu 1.000 Euro für Maßnahmen zur Regenwassernutzung bis hin zur Gründung eines Nahversorger-Vereins zur Stärkung der Direktvermarktung. Ein besonderer Schwerpunkt gilt dem klimagerechten Bauen. Neben einem Kriterienkatalog soll ein Leitbild für Baukultur erstellt und im örtlichen Entwicklungskonzept verankert werden. Ebenso wird der zukünftige Bodenverbrauch wie die Schaffung von grünen Ausgleichsflächen im Siedlungsgebiet definiert.

Nutzen statt besitzen

Eine entscheidende Rolle für die Ressourcenschonung ist die Maßnahme „nutzen statt besitzen“. Als Vorzeige-Projekt dient hier das bereits seit 2018 bestens funktionierende „E-Carsharing“, das weiter ausgebaut und regionalisiert wird, so Anton Pühringer, der betont: *„In diesem Bereich gibt es zahlreiche und sehr kreative Ideen von konkreten Umsetzungen mit echten ökonomischen Vorteilen für die Bevölkerung“*. Ein Pilotprojekt ist bereits fixiert, nämlich die erste „Kleidertauschparty für Frauen“ am Samstag, 20. April.

Lob für breites Engagement und hohe Motivation

„Durch die Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, Politik und Verwaltung entstehen konkrete Umsetzungsstrategien, mit denen die Gemeinde die Lebensqualität und den Wohlstand ausbaut, die regionale Wirtschaft unterstützt und eine klimafreundliche Zukunft für die nächsten Generationen sichert. Die Gemeinde Kirchham ist besonderes Vorbild im breiten Engagement und einzigartiger Motivation und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit bei der Umsetzung der Klimastrategie“, gratuliert Norbert Rainer vom Klimabündnis Oberösterreich.

Die Klimastrategie Kirchham ist auf der Website der Gemeinde zum Download verfügbar.

ZUR WEBSITE VON KIRCHHAM



IMAGE, 2 MB

[_G6I0042.jpg](#)

Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ), Landesrat Stefan Kaineder und Bürgermeister Ingo Dörflinger. Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger, Verwendung mit Quellenangabe



IMAGE, 2 MB

[_G6I9975.jpg](#)

Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder gratulierte Kirchham zur Klimastrategie. Foto: Land OÖ/Daniela Sternberger, Verwendung mit Quellenangabe
